

StAR Idel erläutert den Beschlussvorschlag der Verwaltung und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder hinsichtlich der Kostenkalkulation und der Möglichkeit der wochenweisen Buchung des Feriengartens.

Auf Anfrage von RM Bödecker teilt StR Müller mit, dass das Jugendgruppenheim vormittags nur vom Waldkindergarten an einem Tag in der Woche genutzt wird, die Gespräche mit den Vereinen, die das Jugendheim nutzen, und die Planung von gemeinsamen Veranstaltungen mit dem RUZ erst nach Beschlussfassung erfolgen kann und die Gruppen für Kindergarten- und Grundschul Kinder getrennt betreut werden sollen.

RM Bödecker beantragt, die Möglichkeit zu prüfen, ob der Ferienkindergarten auch in anderen Räumlichkeiten untergebracht werden könnte, z. B. in einem Raum des Obergeschosses des vom HFC genutzten Gebäudes.

RM Schauderna teilt mit, dass das Entgelt für Familien mit mehreren Kindern und für Geringverdiener zu hoch bemessen sei und spricht sich für eine soziale Komponente bei der Entgelthöhe aus. Auf Anregung der Ausschussmitglieder soll ein Bericht über den Verlauf und die Erfahrungen im Hinblick auf die Entgelthöhe nach den Sommerferien erfolgen.

Ber. AM Siefken teilt mit, dass der Stadtelternerat der Kindertagesstätten das Konzept begrüßt. Auch hinsichtlich der Kosten bestehen keine Bedenken.

Nach ausführlicher Aussprache wird der folgende Antrag von RM Bödecker für die SPD-Fraktion mehrheitlich abgelehnt:

**Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Die Stadt Schortens richtet in Räumlichkeiten am Klosterpark einen Feriengarten zur Betreuung von Grundschul- und Kindergartenkindern während der Sommerferien ein.

Anschließend ergeht folgende Beschlussempfehlung:

**Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Die Stadt Schortens richtet in den Räumlichkeiten des Jugendgruppenheimes am Klosterpark einen Feriengarten zur Betreuung von Grundschul- und Kindergartenkindern während der Sommerferien ein. Ein Erfahrungsbericht wird dem Fachausschuss anschließend vorgelegt.

Die Ausschussmitglieder der SPD-Fraktion und der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/Linksbündnis enthalten sich der Stimme.